



Im Börde-Museum Burg Ummendorf hat Sachsen-Anhalts Landwirtschaftsministerin Claudia Dalbert Garteneigentümern die Gartenplakette der Aktion „Natur im Garten“ überreicht. Foto: privat

Gartenplakette überreicht

Ummendorf (hr/pm). Landwirtschaftsministerin Claudia Dalbert überreichte erstmalig mit Vertretern der gARTenakademie Sachsen-Anhalt e.V. am Freitag, 07. Oktober 2016, im Börde-Museum Burg Ummendorf 25 engagierten, ökologisch handelnden Garteneigentümern die Gartenplakette der Aktion „Natur im Garten“. Die Auszeichnung ist europaweit anerkannt und wird für die Vielfalt im Garten, für die Bewirtschaftung ohne Torf, Pestizide und chemische Dünger verlie-

hen. 12 der ausgezeichneten Gärten kommen aus der Hohe Börde.

Mit Kräuterbowle, Holundersaft, Kürbissuppe und Windmühlengebäck feierten über 60 Gäste die Übergabe der Gartenplaketten. Die Garteneigentümer bedankten sich für die Prämierung mit Produkten aus ihren Gärten. Bunte Blumen- und Kräutersträuße, saftiges Obst und Gemüse, leckere Marmeladen, Säfte, Pfingstrosenzucker, Kräutersalz sowie Rosen- und Lavendelkekse deckten den Tisch

als Zeichen der Vielfältigkeit der Gärten. Ausgezeichnet werden können alle Gärten vom Kindergärten, Schulumfeld, Kleingärten, Privatgärten, Gemeindeflächen, Verkehrsschulgärten bis hin zu Parkanlagen.

Seit 2014 gibt es die Aktion „Natur im Garten“. Nun haben sich die ersten Gärten der Gemeinde Hohe Börde auf den Weg zum „Gartensommer 2020“ begeben und alle weiteren Gartenbesitzer, deren Gartenpflege- und Gestaltung den ökologischen Grundkriterien

entsprechen, sind aufgerufen, sich für die Verleihung der Gartenplaketten zu bewerben. Ab Januar 2017 werden in verschiedenen Gemeinden „Grüne Stammische“ angeboten, bei denen sich interessierte Hobbygärtner informieren und austauschen können.

Die Aktion präsentiert die Vielfalt der Gärten Sachsen-Anhalts und das sich verbreitende Bewusstsein zur ökologischen Gestaltung und Bewirtschaftung von Privatgärten und öffentlichen Grünräumen.